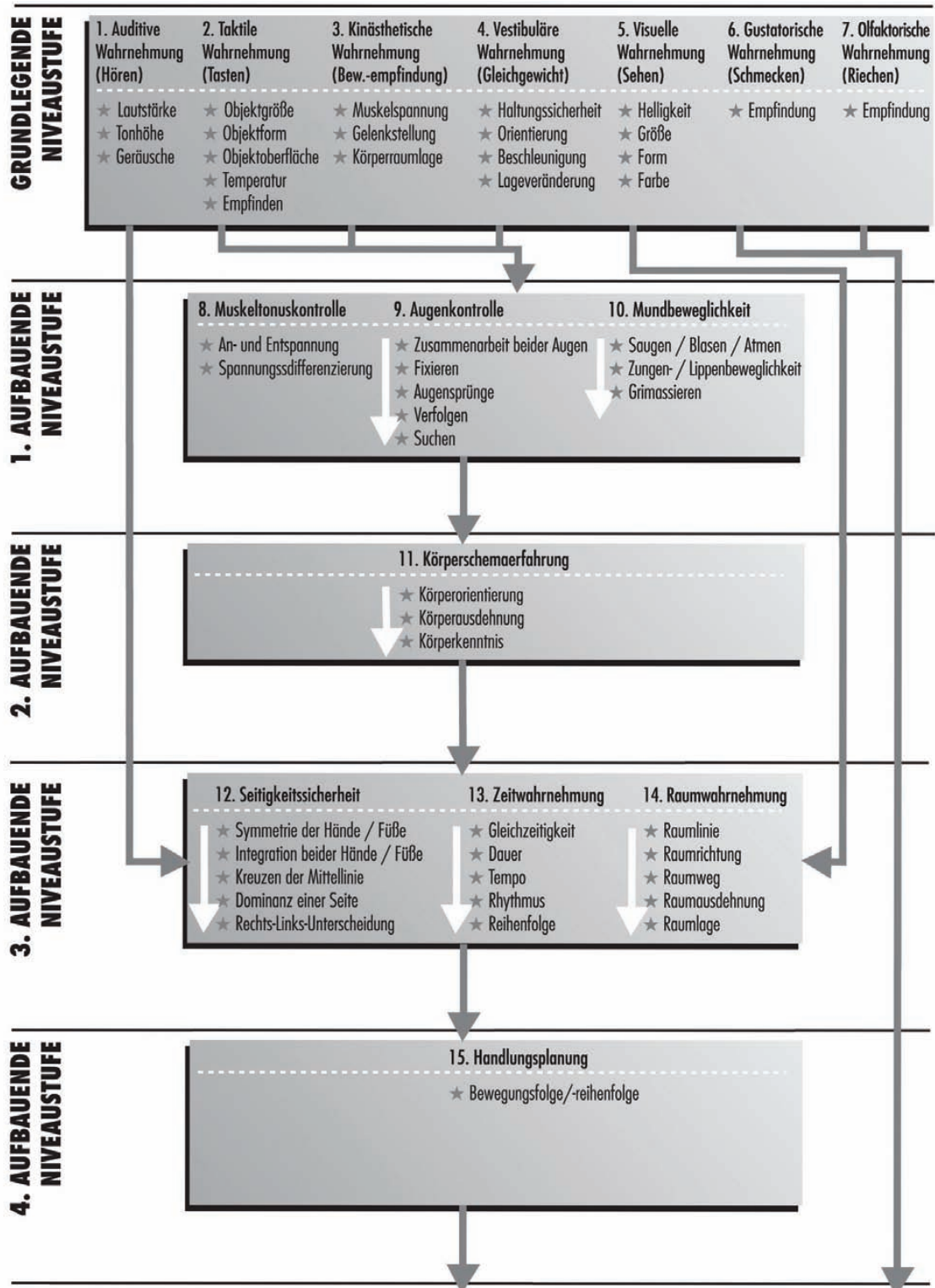


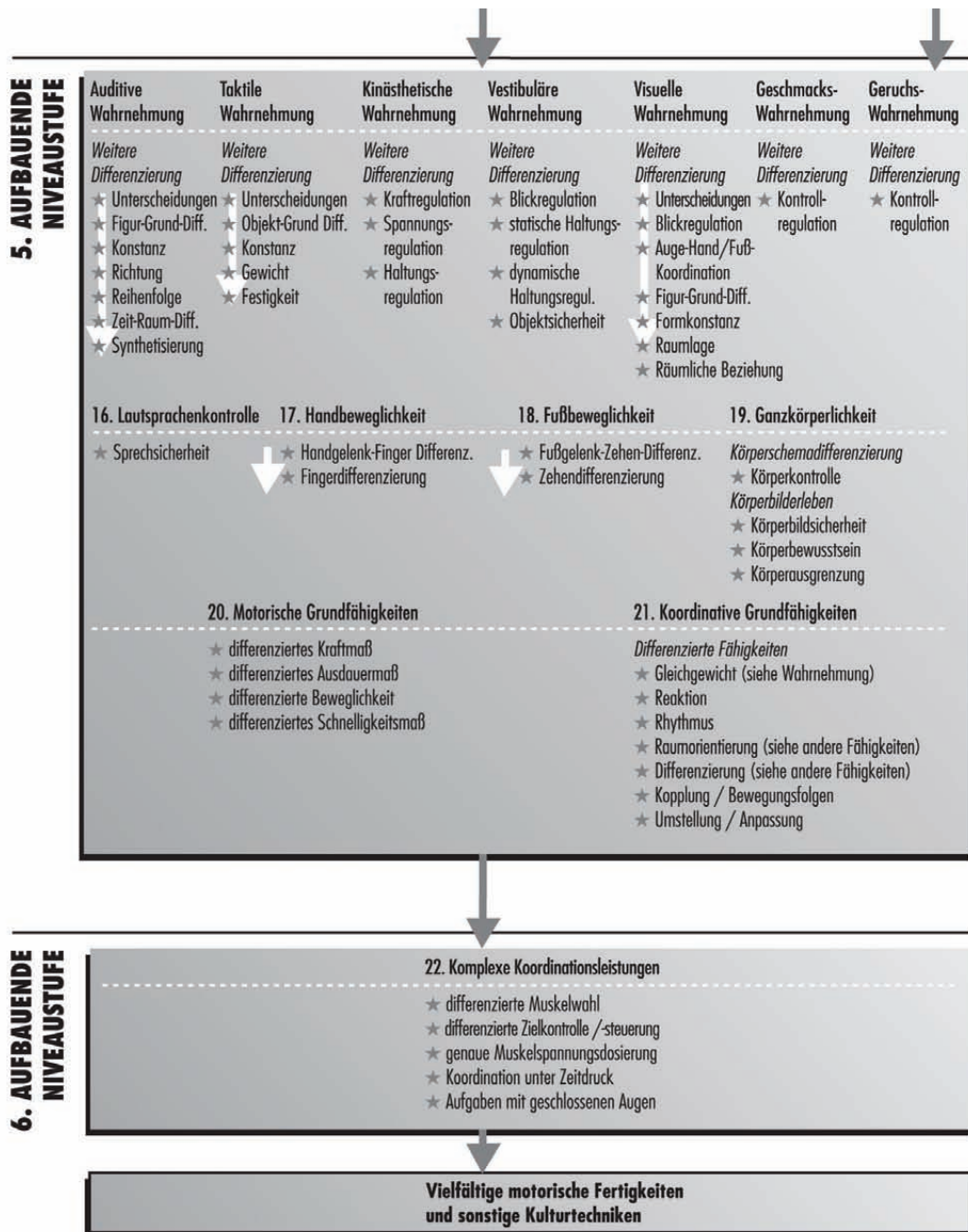


Sensomotorische Entwicklungsübersicht





Sensomotorische Entwicklungsübersicht



Balster (1996): Vereinfachte schematische Darstellung einer sich ansonsten in Niveaustufen spiralförmig aufbauenden Entwicklungsreihenfolge sensomotorischer Fähigkeiten als Voraussetzungen motorischer Fertigkeiten und sonstiger Kulturtechniken (in Anlehnung an AYRES 1984).

Erläuterungen zur Übersicht:

- ◆ Jeder Kasten bezeichnet eine Niveaustufe
- ◆ Jede Überschrift bezeichnet eine Fähigkeit („Baustein“)
- ◆ Unter jeder Fähigkeit sind zugehörige Entwicklungsförderbereiche/„Teilfähigkeiten“ angegeben
- ◆ Ein senkrechter Pfeil in einer Fähigkeit (in den Stufen) empfiehlt die Einhaltung einer Förderreihenfolge
- ◆ Die Pfeile zwischen den Stufen geben besondere Beziehungen und Einflüsse der Fähigkeiten untereinander an

Empfehlung für eine altersgemäße grobe Entwicklungsangabe (in Anlehnung an AYRES 1984). Die grundlegende und erste aufbauende Niveaustufe soll von normalentwickelten sechsjährigen Jungen und Mädchen erreicht, die nachfolgenden Niveaustufen 2 und 3 sollen fast erreicht und die darauf folgenden Niveaustufen 4 bis 6 angebahnt sein!